

	<p>Object: Lächeln (Smile)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Neue Nationalgalerie, Kopf/ Büste</p> <p>Inventory number: B 1104</p>
--	--

## Description

Ähnlich wie bei der Büste „Gedankenflug“ (NG 66/84) ist auch dieser Kopf aus Goldbronze leicht zur Seite geneigt. Der Übergang des kräftigen Halses zum Kopf lässt sich nur schwach erkennen. Die Dargestellte hat flache Wangen, die Nase ist besonders gerade. Ganz eng liegen die streng gescheitelten, strähnigen Haare am Kopf. Auch die geflochtenen Zöpfe, die im Nacken herabfallen, sind nur leicht plastisch ausgearbeitet. Der schwache Goldschimmer, der sich wie Staub in den Vertiefungen der Oberfläche eingenistet hat, verleiht der Büste einen geheimnisvollen, edlen Charakter. Modell gestanden hatte Hoetgers Ehefrau, Helene (genannt Lee; 1880–1967), das Porträt ist jedoch stark stilisiert und erinnert kaum noch an eine reale Person. Ebenso wie „Gedankenflug“ veranschaulicht „Lächeln“ die Schwelle, an der sich der Bildhauer damals befand: Von einer rauhen, spontan modellierten Oberfläche wandte er sich nun einer glatten, geometrischen Strenge zu. Die Flächigkeit der Gesichtszüge erinnert an griechische Koren. Beide Köpfe erhielten in ihren jeweiligen Marmorfassungen, die im Zweiten Weltkrieg zerstört wurden, einen mit üppigen Pflanzenbeziehungsweise Tierornamenten prominent verzierten Sockel. | Anja Pawel

## Basic data

Material/Technique:	Goldbronze
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 58 x 36 x 37 cm, Gewicht: 28 kg, Maße Transport (Höhe x Tiefe x Breite): 68.5 x 46 x 47 cm

## Events

Created	When	1911
	Who	

	Where	
Template creation	When	1906
	Who	Bernhard Hoetger (1874-1949)
	Where	Paris

## Keywords

- Goldbronze
- Sculpture
- Smile
- Woman